Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 = 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLIII. Samstag 3. Februar 1934. Nr. 10.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 23. und 25. Jänner. — Gemeinderatsausschüsse: VII. vom 29. Jänner und VIII. vom 24. Jänner. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsämter. — Marktbericht über die Woche vom 21. bis 27. Jänner. — Baubewegung vom 31. Jänner bis 2. Februar. — Kundmachungen: Autorisationsprüfung für Versicherungstechniker.

Stadtsenat.

Sitzung vom 23. Jänner 1934.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Anwesende: Die StRe. Dr. Danneberg, Honay, Kunschak, Linder, Dr. Alma Motzko, Richter, Speiser und Weber, ferner Mag.Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: VizeBgm. Emmerling.

Beurlaubt: StR. Prof. Dr. Tandler.

Beigezogen: Mag.R. Dr. Balazs.

Schriftführer: AmtsR. Feiler.

Berichterstatter amtsf. StR. Honay.

(Pr. Z. 118, M.Abt. 8/50040/34) Auf die restliche Dauer der gegenwärtigen Funktionsperiode der Fürsorgeinstitute werden zu Fürsorgeräten im XXI. Bezirk ernannt: Emil Budinsky, Franz Sommerer, Anna Scharf, Heinrich Schmid, Anton Muhm, Julia Heindl.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

(Pr. Z. 152, M.D. 276/34) Physikatsrat Dr. Josef Jekeli werden die Bezüge der 2. Bezugsklasse des Gehaltsschemas für die Verwaltungsangestellten und Lehrpersonen der Gemeinde Wien zuerkannt.

Die Ausschußanträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter amtsf. StR. Dr. Danneberg.

(Pr. Z. 109, M.Abt. 4/Su/9/34) Subvention für die freiwillige Feuerwehr Schwarzau im Gebirge.

Berichterstatter amtsf. StR. Linder.

(Pr. Z. 144, M.Abt. 42/3452/33) Ergänzung des Pachtvertrages mit der Wiener Sterilisierungs-Ges. m. b. H.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

(Pr. Z. 114, M.Abt. 1/22/34) Maßnahmen betreffend die Angestellten der städtischen Feuerwehr.

(Pr. Z. 138, M.Abt. 30/294/34) Maßnahmen betreffend die Kollektivvertragsbediensteten des städtischen Fuhrwerksbetriebes.

(Pr. Z. 139, M.Abt. 1/20/34) Maßnahmen betreffend die Arbeiter des städtischen Kanalräumungsbetriebes.

(Pr. Z. 141, M.Abt. 1/13/34) Maßnahmen betreffend Bedienstete der städtischen Baustoffelager.

(Pr. Z. 142, M.Abt. 1/12/34) Maßnahmen betreffend die Lagerarbeiter des Wirtschaftsamtes.

(Pr. Z. 143, M.Abt. 1/38/34) Maßnahmen betreffend die Arbeiter der Reparaturwerkstätte der Wassermesseranstalt.

(Pr. Z. 140, M.Abt. 1/39/34) Maßnahmen betreffend die Maschinisten in den städtischen Wohnhäusern.

Sitzung vom 25. Jänner 1934.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Anwesende: Die StRe. Dr. Danneberg, Honay, Kunschak, Linder, Dr. Alma Motzko, Richter, Speiser und Weber, ferner Mag.Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: VizeBgm. Emmerling.

Beurlaubt: StR. Prof. Dr. Tandler.

Schriftführer: AmtsR. Feiler.

Die Ausschußanträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter amtsf. StR. Dr. Danneberg:

(Pr. Z. 161, E.W./321/34) Zuwendung an die Stadtgemeinde Ebenfurth.

(Pr. Z. 126, Str.B. 5220/33) Tarifmaßnahmen der städtischen Straßenbahnen (10-Groschen-Tarif).

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

(Pr. Z. 166, M.Abt. 1/47/34) Arbeitsvertrag für die Bediensteten der städtischen Lagerhäuser; Krisenübereinkommen.

Der von StR. Kunschak gestellte Antrag, im § 2, A, III, Absatz 2, nach dem Worte „Feiertagen" die Worte „im ganzen Betrieb oder" zu streichen, wird abgelehnt.

(Pr. Z. 171, M.Abt. 12/12905/33) Dr. Paul Ceranke, Facharzt der amtsärztlichen Untersuchungsstelle des städtischen Gesundheitsamtes, der allgemeinen Dienstordnung in definitiver Eigenschaft unterstellt, wird antragsgemäß zum Primararzt und Vorstand einer medizinischen Abteilung des Versorgungsheimes Lainz ernannt.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß VII.

Sitzung vom 29. Jänner 1934.

Vorsitzende: Die GRe. Stubianek und Beisser

Anwesende: Amtsf. StR. Richter, die GRe. Bermann, Dr. Aline Furtmüller, Dr. Kotzaurek, Regner, Renner und Anna Staufer, ferner die SenRe. Ing. Fuchs, Dr. Pferinger und Ing. Schmidt, die Ob.Mag.Re. Eisenbach, Kopecny, Dr Pamperl, Stollewerk und Dr. Wolf, die Ob.StadtbauRe. Ing. Schneider und Ing. Schüller und BrandDior. Ing. Wagner.

Entschuldigt: GR. Dr. Wernisch.

Schriftführer: Verw.Sekr. Halama.

Berichterstatter GR. Bermann.

(Z. 7, M.Abt. 54/2017/33) Unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungsplanes für Gruppen des Kleingartenteilgebietes Nr. 30 im XXI. Bezirk.

(Z. 5, M.Abt. 54/2654/33) Unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes entlang der Haubenbiglgasse zwischen der Hohen Warte und der Wallmodengasse im XIX. Bezirk.

(Z. 8, M.Abt. 54/3076/33) Unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes nördlich der Donaufelder Straße und östlich der Josef Baumann-Gasse im XXI. Bezirk.

(Z. 5, BauA.Abt. XII/4861/33) Die der Gemeinnützigen Kleingartensiedlungsgenossenschaft Altmannsdorf und Hetzendorf, reg. Gen. m. b. H., in Wien zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines Verandazubaues im Siedlungshaus XII., Rosenhügelstraße 128, der Siedlung Rosenhügel wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestatigt.

(Z. 12, M.B.A. XIII/4060/32) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XIII. Bezirk zu erteilende Bewilligung für die Errichtung einer Sommerhütte im XIII. Bezirk, Ober-St. Veiter Familiengärten Nr. 173, Einl.Z. 837, Grundbuch Ober-St. Veit, Grundstück 986, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 12. Juni 1933 bestätigt.

(Z. 2, M.B.A. XIX/K/471/33) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XIX. Bezirk gegen jederzeitigen Widerruf zu erteilende Bewilligung zur Errichtung einer unbewohnbaren Unterkunftshütte in der nicht aufgeschlossenen Kleingartenanlage „Krottenbachtal", Kleingartenlos Nr. 15, im XIX. Bezirk, nächst der Krottenbachstraße, auf der Liegenschaft Einl.Z. 370 des Grundbuches Unter-Sievering, Grundstück 460/1, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 22. Dezember 1933 gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3, M.B.A. XIX/K/472/33) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XIX. Bezirk gegen jederzeitigen Widerruf zu erteilende Bewilligung zur Errichtung einer unbewohnbaren Unterkunftshütte in der nicht aufgeschlossenen Kleingartenanlage „Krottenbachtal", Kleingartenlos Nr. 16, im XIX. Bezirk, nächst der Krottenbachstraße, auf der Liegenschaft Einl.Z. 188 des Grundbuches Unter-Sievering, Grundstück 458/1, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 22. Dezember 1933 gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatter GR. Regner.

(Z. 2, M.B.A. XXI/B/642/33) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XXI. Bezirk dem Pächter der Teilflächen 25, 27 und 29 des städtischen Grundes Einl.Z. 80, Grundstück 442, Grundbuch Stadlau, im XXI. Bezirk, An der unteren alten Donau, gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung wird gemäß § 133, Absatz 2, und hinsichtlich der Ueberschreitung des im Erlaß B.D. 1618/28, Abschnitt D, Punkt 26, festgesetzten Höchstausmaßes der bebauten Fläche gemäß § 115, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 11, M.B.A. XIII/7647/33) Der Errichtung eines Gartenhauses auf der Liegenschaft XIII., Hietzinger Hauptstraße 109, Einl.Z. 1478, Grundbuch Ober-St. Veit, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 21. Dezember 1933 gestellten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 10, M.B.A. XIII/4670/33) Der vom Magistrat zu erteilenden Baubewilligung für die Herstellung einer Türöffnung in der gegen die Testarellogasse gelegenen Feuermauer des Hauses XIII., Amalienstraße 25, gegen das öffentliche Gut wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 18. Juli 1933 gestellten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 6, M.B.A. XII/H/440/33) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XII. Bezirk gemäß § 71 der Bauordnung zu erteilende Bewilligung zur Errichtung von Bauten vorübergehenden Bestandes auf dem der Gemeinde Wien als Eigentümerin der Liegenschaften Einl.Z. 689 bis 699, Grundstücke 516/5 bis 516/15, und Einl.Z. 700 bis 704, Grundstücke 516/20 bis 516/24, gehörigen Grunde und auf dem von der Gemeinde Wien verwalteten Grundstücke 516/19, öffentliches Gut, des Grundbuches Hetzendorf an der Hervicusgasse und der Rohrwassergasse im XII. Bezirk wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter Einhaltung der von der Baubehörde festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 5, M.B.A. XI/2736/33) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XI. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines ebenerdigen, gemauerten Wohnhauses auf der Liegenschaft Einl.Z. 1089 des Grundbuches Kaiser-Ebersdorf, Grundstück 1435/2, Bauplatz, an der Kaiser-Ebersdorfer Straße im XI. Bezirk wird gemäß § 79, Absatz 3, der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift vom 13. Dezember 1933 gestellten Bedingungen bestätigt.

Elix, die dauerhafte Glühlampe!

(Z. 4, M.B.A. XI/2989/33) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XI. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung zweier Geflügelställe und eines Abortes auf der Liegenschaft Einl.Z. 874 des Grundbuches Simmering, Grundstück 1299/6, an der Weißenböckstraße im XI. Bezirk wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift vom 11. Jänner 1934 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 6, M.B.A. XI/3196/32) Der vom magistratischen Bezirksamt für den XI. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für den Zubau einer gemauerten Veranda auf der Liegenschaft Einl.Z. 383 des Grundbuches Kaiser-Ebersdorf, Konskr.Nr. 379 und Or.Nr. 88, Dreherstraße, im XI. Bezirk wird gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift vom 12. Dezember 1933 gestellten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 8, M.B.A. XII/S/41/33) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XII. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung von Neu- und Zubauten sowie zur Vornahme von Bauabänderungen auf der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaft Einl.Z. 885, Grundstück 218/59, des Grundbuches Altmannsdorf, Or.Nr. 6, in der Sonnergasse im XII. Bezirk wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter Einhaltung der von der Baubehörde festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 7, M.B.A. XII/S/275/33) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XII. Bezirk der Gemeinnützigen Kleingartensiedlungsgenossenschaft Altmannsdorf und Hetzendorf in Wien, reg. Gen. m. b. H., zur Errichtung der Eisenbetonbalkone an den Häusergruppen der Hofhauptmauern Or.Nr. 1 bis 15 und 2 bis 16 in der Frühwirtgasse im XII. Bezirk auf dem der Gemeinde Wien gehörigen Grunde des Grundbuches Altmannsdorf nach §§ 60 und 70 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter Einhaltung der von der Baubehörde festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 357, M.Abt. 56/17731/33) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Oelfeuerungsanlage im Hause I., Tiefer Graben 11, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 7. Dezember 1933 gestellten Bedingungen gemäß § 115, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2, BauA.Abt. XVIII/5462/33) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XVIII. Bezirk zu erteilende Bewilligung zum Bau eines Glashauses auf der städtischen Liegenschaft Einl.Z. 250, Grundbuch Neustift am Walde, XVIII., Sommerhaidenweg, nächst dem Neustifter Friedhofe, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 18. Jänner 1934 gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3, BauA.Abt. XXI/B/599/33) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XXI. Bezirk dem Pächter des städtischen Grundes Grundstück 391/1, Einl.Z. 119 des Grundbuches Strebersdorf, im XXI. Bezirk gemäß § 71 der Bauordnung zu erteilende Baubewilligung für zwei hölzerne Unterkunftshütten und eine Abortanlage wird im Sinne des § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

Berichterstatter GR. Beisser.

(Z. 9, M.Abt. 54/81/33) 1. Für die im Plan des Stadtbauamtes durch gelbe Farbe hervorgehobene Verkehrsfläche, die von der Langobardenstraße im XXI. Bezirk (Aspern) nach Süden abzweigt und die Wulzendorfstraße nächst der Radiostation schneidet, wird der ortsübliche Name „Kapellenweg" beibehalten. 2. Der im Plane durch violette Farbe bezeichnete, von der Aspernstraße bei Or.Nr. 9 nach Nordosten abzweigende und bis zur Bundesbahn führende Weg im XXI. Bezirk (Aspern) erhält den Namen „Contiweg". 3. Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: „Carl Conti, 1740—1795, Kupferstecher".

KRANE
ALLER SYSTEME UND GROESSEN
Waagner-Biró A. G.
Wien Graz
Wien: Telephon-Nummer B-23-5-95

(Z. 6, M.Abt. 54/2733/33) Die Fortsetzung der bestehenden Sagedergasse zwischen der Altmannsdorfer Straße und der Gasse „An den Eisteichen" im XII. Bezirk erhält den gleichen Namen „Sagedergasse". Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: „Anna Sageder (1818—1873), Wohltäterin von Altmannsdorf".

(Z. 2, Div./M.D./222/34) Abschreibung uneinbringlicher Inseratengebühren für das Amtsblatt der Stadt Wien.

(Z. 3, Div./Samml./1144/33) Dem Technischen Museum für Industrie und Gewerbe, XIII., Mariahilfer Straße 212, werden für seine im Aufbau begriffene Abteilung „Keramik" aus dem Depotbestande des Römischen Museums der Stadt Wien 8 Gefäße, 6 Ziegel und eine Anzahl von Gefäßscherben als Leihgaben gegen jederzeitigen Widerruf überlassen.

(Z. 7, M.Abt. 46/18644/33) Das Bauvorhaben der „Gewista", Gemeinde Wien — städtische Ankündigungsunternehmung, betreffend die Aufstellung einer freistehenden Ankündigungstafel auf einer Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle 942 des Grundbuches Nußdorf vor der Feuermauer des Hauses XIX., Heiligenstädter Straße 189, wird in öffentlichrechtlicher Beziehung für zulässig erklärt und die Baubewilligung unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift gemäß §§ 71 und 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien gegen jederzeitigen Widerruf erteilt. Hinsichtlich der Einwendung der Eigentümer der Häuser XIX., Heiligenstädter Straße 187 und 189, werden die streitenden Teile auf den Zivilrechtsweg verwiesen.

(Z. 8, M.Abt. 46/12372/33) Gegen die Belassung der Rohre der aufgelassenen Wasserleitung der österreichischen Bundesbahnen auf der Strecke vom ehemaligen Hofreservoir nächst der Hohen Warte bis zum Bahnhof Heiligenstadt wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen und unter der Voraussetzung keine Einwendung erhoben, daß gleichzeitig mit der Neuanlage des Eisenbahnbuches die auf den der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaften Einl.Z. 830, 831, 832, 500 und 563 des Grundbuches Heiligenstadt in C sub Post 1 und in Einl.Z. 833 und 834 desselben Grundbuches in C sub Post 1 und 2 und in Einl.Z. 256 des gleichen Grundbuches in C sub Post 3 zugunsten der Kommission für Verkehrsanlagen einverleibten und auf diese Wasserleitung bezughabenden Dienstbarkeiten gelöscht werden.

Berichterstatter GR. Dr. Aline Furtmüller.

(Z. 147, M.Abt. 56/17726/33) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Putzschachtes im Gehsteig vor dem Hause III., Obere Viaduktgasse 20, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 8. Jänner 1934 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 9, BauA.Abt. XII/1962/33) Der Herstellung eines Wetterschutzdaches als Werbezeichens vor der Baulinie an dem Hause XII., Arndtstraße 84, Einl.Z. 202, Grundbuch Gaudenzdorf, Grundstück 3, wird gemäß § 86, Absatz 2, Punkte e) und f), der Bauordnung für Wien unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 26. Mai 1933 gestellten Bedingungen zugestimmt und die hiefür vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 149 bis 182, M.Abt. 56) 34 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Portale.

(Z. 183 bis 201, M.Abt. 56) 19 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Warenausräumungen.

(Z. 202 bis 220, M.Abt. 56) 19 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Plachen.

(Z. 221 bis 303, M.Abt. 56) 83 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Steckschilder.

(Z. 304 bis 324, M.Abt. 56) 21 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schaukasten.

(Z. 325 bis 350, M.Abt. 56) 26 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Lampen.

(Z. 351 bis 356, M.Abt. 56) 6 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Windfänge.

Berichterstatter GR. Anna Stauser.

(Z. 1, M.B.A. XXI/G/429/33) Die Entrichtung der anläßlich der Baubewilligung für ein Siedlungshaus an der Industriestraße im XXI. Bezirk, Einl.Z. 1140, Grundbuch Kagran, zur Zahl St.B.A. XXI-U/844/32 vorgeschriebenen Kanaleinmündungsgebühr von 647 S in drei Raten von 247 S, 200 S und 200 S am 1. Februar 1934, 1. Oktober 1934 und 3. Juni 1935 wird als Zahlungserleichterung gemäß § 21 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes zugestanden.

(Z. 145, M.Abt. 56/17005/33) Für die Herstellung der Steinzeugrohrleitung im städtischen Hause III., Obere Viaduktgasse 4, wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 3. Jänner 1934 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 146, M.Abt. 56/17624/33) Für die Herstellung einer Steinzeugrohrleitung in dem städtischen Hause I., Kleeblattgasse 7, wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 5. Jänner 1934 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 1, BauA.Abt. XVI/5601/33) Im Sinne des § 21 des Gesetzes vom 16. Juni 1933, L.G.Bl. für Wien Nr. 34, wird die bei der Bauführung in XVI., Neulerchenfelder Straße 45, Einl.Z. 74, Grundbuch Neulerchenfeld, zu entrichtende Kanaleinmündungsgebühr auf den Betrag von 768 S ermäßigt und gleichzeitig zugestanden, daß diese Gebühr in drei gleichen auf-

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Vöslauer
Dolomit-Industrie
Adolf Strauß, Wien, V., Margaretengürtel 45
Telephon A-30-3-35.
Dolomitin-Edelputz in allen Farben und Körnungen für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.
Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten von Sand, Riesel u. Schotter.
Größte Sandwerke Oesterreichs.

einanderfolgenden Monatsraten, von denen die erste bei Erteilung der Baubewilligung fällig ist, entrichtet wird.

(Z. 6, M.Abt. 46/145/34) Die Bezahlung der anläßlich der Errichtung einer Abortanlage im Stadtbahnbogen Nr. 96 der Gürtellinie der Wiener Elektrischen Stadtbahn vorgeschriebenen Kanaleinmündungsgebühr in vier aufeinanderfolgenden gleichen Monatsraten wird gemäß § 21 des Gesetzes vom 16. Juni 1933, L.G.Bl. für Wien Nr. 34, (Kanaleinmündungsgebührengesetz) bewilligt.

(Z. 1, BauA.Abt. XVIII/114/34) Die Einbezahlung des restlichen Betrages der vom magistratischen Bezirksamt für den XVIII. Bezirk der Eigentümerin der Liegenschaft Einl.Z. 1180, Grundbuch Pötzleinsdorf, XVIII. Bezirk, Pötzleinsdorfer Straße 156, vorgeschriebenen und vom Gemeinderatsausschuß VII auf 410 S ermäßigten, in acht Monatsraten einzubezahlenden Kanaleinmündungsgebühr wird bis Ende Oktober 1934 gemäß § 21 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes gestundet.

(Z. 358, M.Abt. 56/17192/33) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung einer Hütte in der städtischen Gartenanlage IX., Spitalgasse — Währinger Straße, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt, die Entrichtung der anläßlich dieser Herstellung vorgeschriebenen Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 80 S wird gemäß § 21 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes auf 60 S ermäßigt und die Entrichtung dieser ermäßigten Gebühr in monatlichen Teilbeträgen zu 20 S wird in Anwendung der genannten Gesetzesstelle bewilligt.

(Z. 359, M.Abt. 56/15431/33) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines ebenerdigen Gebäudes auf der städtischen Liegenschaft III., Dietrichgasse, Einl.Z. 3911/III, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt, die Entrichtung der anläßlich dieser Herstellung vorgeschriebenen Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 189·12 S wird gemäß § 21 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes auf 142 S ermäßigt und die Entrichtung dieser ermäßigten Gebühr in monatlichen Teilbeträgen zu 23·67 S wird in Anwendung der genannten Gesetzesstelle bewilligt.

Berichterstatter GR. Stubianek.

(Z. 5, M.Abt. 46/18175/33) Der Uebertragung der von der „Austria" Petroleum-Industrie A.G. betriebenen neun öffentlichen Zapfstellen in Wien an die im Wege einer Fusionierung dieser Gesellschaft mit der „Danubia" Mineralölindustrie A.G. neu entstehende „Austria" Petroleum-Industrie A.G. wird bei Uebernahme der sich aus der Errichtung und dem Betrieb der Zapfstellen ergebenden Verpflichtungen durch die neue Gesellschaft zugestimmt.

(Z. 1, M.B.A. XV/B/214/33) Das Abgehen von der nach den Verbauungsvorschriften geltenden geschlossenen Bauweise und Bauklasse 3 auf der Liegenschaft Einl.Z. 907, Grundbuch Fünfhaus, im XV. Bezirk, Stutterheimstraße 18, anläßlich der Errichtung einer Benzinzapfstelle wird gemäß § 77, Absatz 6, der Bauordnung für Wien genehmigt.

Berichterstatter GR. Renner.

13 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalt und Einkommen entsprechenden Taxe in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

1 Person wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalt entsprechenden Taxe die Aufnahme in den Wiener Heimatverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 5 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 1 Fall wird die vorgeschriebene Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 1 Fall wird das Ansuchen um Herabsetzung der Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Heimatverband abgewiesen.

In 3 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 34 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 2 Fällen wird von der Ausgemeindung bis auf weiteres Abstand genommen.

In 3 Fällen wird das Ansuchen um Abstandnahme von der Ausgemeindung abgelehnt.

Der Antrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Stadtsenat vorgelegt:

Berichterstatter GR. Stubianek.

(Z. 148, M.Abt. 56/5771/33) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für die Umgestaltung der Auffahrtsrampe auf der Liegenschaft III., Rennweg 2, wird im Sinne des Punktes 2 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472, unter Einhaltung der Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 3. Mai 1933 bestätigt.

Gemeinderatsausschuß VIII.

Sitzung vom 24. Jänner 1934.

Vorsitzender: GR. Nachtnebel.

Anwesende: Amtsf. StR. Dr. Danneberg, die GRe. Marie Birkhofer, Holaubek, Kopic, Kurz, Maresch, Michal, Prinke, Reisinger, Uebelhör und Vavrousek, ferner Ob.SenR. Dr. Hornek, Mag.R. Dr. Kraus, die Dioren. Resch, Ing. Menzel, Pikolon, Stanka, Ing. Werner, die VizeDioren.

FRANZ LEX
Installationsunternehmung.
Wien, XVII., Steinergasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-08, A-23-0-20.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.
Wasser und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimensionen. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

Bauunternehmung
Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

Die beste Rindsuppe
aus
MAGGI's Rindsuppe-Würfel.

Ing. Beron, Ing. Güntner und Dr. Jonas, DiorStellv. Ing. Raschendorfer, Betriebsleiter Ing. Winter und Insp. Frank.

Entschuldigt: VizeBgm. Emmerling und GR. Rausnitz.

Schriftführer: Kzl.Koär. Katrnoska.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Güntner.

(Z. 71, G.W. V/B.B./35/34) Der Geschäftsbericht der städtischen Gaswerke über das IV. Quartal 1933 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Beron.

(Z. 55, E.W./130/34) Der Ausbau der Leitungsnetze für das Jahr 1934 wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 2,800.000 S bewilligt, der im Wirtschaftsplan vorgesehen und in der dort angegebenen Art zu bedecken ist.

(Z. 53, E.W./127/34) Die Erweiterung der Elektrifizierung der öffentlichen Beleuchtung wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 280.000 S bewilligt, der im Wirtschaftsplan vorgesehen und in der dort angegebenen Art zu bedecken ist.

(Z. 115, E.W./320/34) Den städtischen Elektrizitätswerken wird zur Anschaffung von Elektrizitätszählern, Schaltuhren, Meßwandlern und sonstigen Spezialapparaten ein Sachkredit von 400.000 S bewilligt, der im Wirtschaftsplan vorgesehen und in der dort angegebenen Art zu bedecken ist.

(Z. 83, E.W./1956/33) Der Geschäftsbericht der städtischen Elektrizitätswerke über das IV. Quartal 1933 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Dior. Ing. Werner.

(Z. 121, Str.B./5041/33) Die Durchführung der im Jahre 1934 notwendig werdenden Erneuerungen von Stadtbahngleisen und Weichen wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 150.000 S bewilligt, der im Wirtschaftsplan vorgesehen und in der dort angegebenen Art zu bedecken ist.

(Z. 91, Str.B./411/34) Der Bericht über Anfahren an Bahnwagen oder Fuhrwerk im Dezember 1933 wird genehmigt.

(Z. 140, Str.B./5012/33) Der Geschäftsbericht der städtischen Straßenbahnen über das IV. Quartal 1933 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Dior. Stanka.

(Z. 60, Brhs.) Der Geschäftsbericht des Brauhauses der Stadt Wien über das IV. Quartal 1933 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Dior.Stellv. Ing. Raschendorfer.

(Z. 99, Leichenbest.U./8/34) Der Geschäftsbericht der städtischen Leichenbestattung über das IV. Quartal 1933 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Dior. Pikolon.

(Z. 93, Ank.U./B/4501/33) Der Geschäftsbericht der städtischen Ankündigungunternehmung über das IV. Quartal 1933 wird zur Kenntnis genommen.

Der Ausschußantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wurde genehmigt und dem Stadtsenat und Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Resch.

(Z. 138, Str.B./5220/33) Tarifmaßnahmen der städtischen Straßenbahnen.

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im Monat Februar.

X. Wiener Gemeindebezirk, Favoriten:	7., 14., 21., 28.
XII Wiener Gemeindebezirk, Meidling:	9., 23.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 21. bis 27. Jänner 1934.

Grünwaren. Zufuhr: 11.279 q, um 143 q weniger als in der Vorwoche. Preiserhöhungen traten ein: bei hiesigem Spinat und holl. Rotkraut, Preisermäßigung bei ital. Häuptelsalat.

An Auslandsgemüse ist eingelangt aus: Tschechoslowakei: Weiß- und Rotkraut, Knoblauch, Karotten, rote Rüben, Rettich, Peterfilienwurzel. Italien: Karfiol, Kohlrabi, Spinat, diverse Salatsorten. Dänemark: Weißkraut.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel: Kohl p. St. Ia 20—30, IIa 12—18, p. kg 30—50, Weißkraut, einheim. u. slowak. p. kg 36—50, holl. 50—60, Rotkraut einheim. 50—60, holl. 60—70, Sprossenkohl p. kg 140—180, Vögerlsalat p. kg 150—250, Häuptelsalat ital. p. St. 25—35, ital. Kochsalat p. kg 50—90, Endiviensalat breitgekraust p. St. 10—30, ital. 12—25, Wiener Stengelspinat p. kg 70—120, ital. Spinat p. kg 50—80, Kohlrabi p. St. Ia 16—20, IIa 10—14, ital. Kohlrabi p. St. 15—25, Salatrüben p. kg 40—50, Sellerie p. St. Ia 40—50, IIa 20—40, Suppensellerie 6—12, Zwiebel gelb p. kg 16—24, Gärtnerzwiebel 18—24, ungar. Makoer 26—30.

Kartoffeln. Zufuhr: 7823 q, um 483 q mehr als in der Vorwoche. Preislage blieb stabil.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel per kg: Einheim. gelb und Rosen 12—18, Juliperle 20—26, ital. 50—60, Kipfler 20—24.

Obst. Zufuhr: 4730 q, um 626 q mehr als in der Vorwoche. Die Preislage ist, von geringfügigen Verschiebungen abgesehen, unverändert.

GRANITWERKE
ANTON POSCHACHER, WIEN
Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich
Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gruften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen
786
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B-29-2-24

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten
GRUNDSTEIN
Wien Salzburg Graz

836
GEGR. 1894
REIBERGER & Co.
WIEN, VII., KANDLG. 37
TEL. B-32-5-30
RÖHREN, FITTINGS ARMATUREN, SANITÄRE EINRICHTUNGSARTIKEL

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel per kg: Spanische Weintrauben 180—220, Aepfel hiesige: Belle fleure 100—140, Goldreinetten 90—120, Kanadareinetten 90—130, graue Lederreinetten 70—120, Krummstiel 80—120, steir. Maschansker 80—120, Haslinger 70—100, Strudler 80—100, ital. weiße Calville Kw. 180—280, Tiroler Kalterer Böhmer Kw. 140—220, Spitzleder Kw. 180—240, amerik. Aepfel Kw. 130—160, Fw. 95—120, Schafware 100—120, Birnen hiesige: Pastoren 60—80, Virgouleuse 60—70, Ferdinand 70—90, amerik. Birnen Kw. 170—200, Nüsse einheim. 120—180, ausländ. 140—240, Bananen 240—300.

Agrumen. Zufuhr: 8656 q, um 1956 q mehr als in der Vorwoche. Blutorangen sowie Mandarinen haben sich verbilligt.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel per kg: Blutorangen rinfusa 90—130, gelbe Orangen rinfusa 65—120, Mandarinen spanische rinfusa 88—110, ital. rinfusa 90—120, Zitronen p. St. 6—8.

Pilze. Zufuhr: 6·5 q, um 1·5 q mehr als in der Vorwoche. Die Preise blieben unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel per kg: Champignons 600—900, offene ältere Ware 400—500, Herrenpilze getr. 700—1000.

Butter. Zufuhr: 231 q, um 5 q weniger als in der Vorwoche. Preislage unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel per kg: Teebutter kleinpak. 500, offene Ware 420—480, Tischbutter 360—440, Kochbutter 280—320.

Eier. Zufuhr: 835.000 Stück, um 104.000 Stück mehr als in der Vorwoche. Die Preise für Frisch- und Kalkeier zeigen rückgängige Tendenz.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel per Stück: Vollfrische Eier 20, frische Eier 16—19, Kühlhausware 13—16, Kalkeier 13—15.

Kw. = Kistenware, Fw. = Faßware.

Rindermarkt. Auf dem Hauptmarkte wurden Ochsen in der Ia-Qualität bei schleppendem Geschäftsgang zu schwachen Vorwochenpreisen und solche in der IIa- und IIIa-Qualität um 5—7 g, teilweise sogar bis 10 g billiger verkauft. Gute Kühe, weiters Stiere und Beinlvieh notierten um 5 g billiger. Auf dem Nachmarkte wurde bei ganz belanglosem Geschäftsgang zu Hauptmarktpreisen gehandelt.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Ochsen inländ. 84—152, ungar. Ia 128—152, IIa 115—127, rumän. 94—135, jugoslaw. 90—140, Stiere 88—112, Kühe 83—105, Beinlvieh 45—82.

Schweinemarkt. Auf dem Hauptmarkte wurden Fleischschweine zu schwach behaupteten Vorwochenpreisen gehandelt. Ia ung. Herrschaftsfettschweine verteuerten sich bis um 5 g, die übrigen Sorten Fettschweine um 2—4 g per kg. Auf dem Nachmarkte wurde bei belanglosem Geschäftsverkehr zu Hauptmarktpreisen verkauft.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Fleischschweine lebend 115—143, Fettschweine lebend 130—148.

Jung- und Stechviehmarkt. Auf dem Montagmarkte wurden lebende Kälber zu fest behaupteten Vorwochenpreisen verkauft, hingegen verbilligten sie sich auf dem Hauptmarkte bis zu 10 g per kg. Auch Weidner Kälber und Weidner Fleischschweine verbilligten sich — jedoch nur in der mittleren Qualität — um 10 g per kg, Fettschweine verteuerten sich um 5 g p kg.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Kälber lebend 110—150, ausgeweidet 140—200, Fleischschweine ausgeweid. 150—180, Fettschweine ausgeweid. Ia 170—180, Lämmer ausgeweid. 120—170, Schafe ausgeweid. ohne Fell 100—170, Ziegen ausgeweid. IIa 70—75.

Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren. Die Gesamtbahnzufuhren betrugen 16 Waggons mit 109·1 Tonnen, waren somit um 13·8 Tonnen größer als in der Vorwoche.

Im Vergleich zur Vorwoche notierte im Großhandel billiger: Inländ. Kälber um 10—20 g (140—180), mind. Rindfleisch um 5—20 g (165—230 für hinteres und 130—230 für gemischtes).

Teurer wurden: Ia Fettschweine um 5—10 g (158—180), Ia Fleischschweine um 5 g (155—180), Ia Speck um 10 g (160—180).

Im Kleinhandel blieben die Preise im allgemeinen unverändert, nur Speck verteuerte sich um 10 g (170—200) und Filz um 10 g (180—210).

Auf dem Geflügelmarkte verteuerten sich Fettgänse um 10 g (160—270). Auf dem Wildbretmarkte verteuerten sich Rehrücken um 20 g sowie Rehschlegel ebenfalls um 20 g.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel: Backhühner p. St. 200—380, p. kg 200—350, Brathühner p. St. 250—450, p. kg 200—350, Suppenhühner p. kg 200—300, Poularden p. kg 320—400, Fettenten p. kg 200—300, Fettgänse 160—270, Truthühner 200—320, Hirsche in der Decke p. kg 100—150, Hirschfleisch (Schulter) p. kg 170—240, Schlegel 280—400, Filet 400—550, Rehe in der Decke p. kg 130—180, Rehfleisch (Schulter) p. kg 200—220, Rehrücken 320—380, Schlegel 340—380, Hasen im Fell p. St. 250—600, ohne Fell 250—550, Hasenbraten (Rücken und Lauf) p. St. 180—450, Hasenrücken oder Lauf p. St. 140—250, Hasenjunges p. St. 60—150.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt: Kabeliau 5050 kg 140, Filets 6990 kg 240, Seelachs 2000 kg 120, Filets 2350 kg 200, Angler 320 kg 210—230, Rotbarsch 185 kg 130, Fogosch tot ung. 200 kg 340—380, Karpfen leb. ung. 9000 kg 180, jugoslaw. 20.300 kg 180, Forellen o.ö. leb. 157 kg 850—1100, Schille tot russ. 500 kg 260, Zander tot Deutschl. 200 kg 360—420; alles per 1 kg im Großhandel.

Alle Preise in Groschen.

Baubewegung

vom 31. Jänner bis 2. Februar 1934.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

19. Bezirk: Einfamilienhaus, Flotowgasse 4, Einl.Z. 1878, Ober-Döbling, von J. & M. Sendler, Bauführer Anton Schmid, Bm. (F 5).

ISOTHERMOL
Ing. Oskar Freund & Co.
Wien, XX., Leithastraße 5
Telephon-Nummer A-47-505
813
Ausführung aller Isolierungsarbeiten der Wärme-, Kälte- und Feuchtigkeitsschutz-Technik (ISOLIT)

Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik
LEDERER & NESSENYI A.G.
Wien, I., Operngasse 14 / Telephon Nr. B-22-5-40
Steinzeugröhren, Kanalschlacht- und Wandplatten, Futterbarren, Apparate und Gefäße für die chemische Industrie, Pfeilerklinker, Schamotte-Normal- und Fassonsteine, Mosaik- und Klinkerplatten, Fliesen
Projektierung und Ausführung kompletter Haus- und Stadtkanalisationen, Pflasterungen und Wandverkleidungen

Karesch & Co.
Zentralheizungen
Lüftungs- u. sanit. Anlagen 869
Wien, XVII., Jörgerstraße 25

EPOCHALE NEUHEIT!
ALPINA ORTHOGON-EINFLÄCHENTÜRE
Verlangen Sie Offerte, Muster, Auskünfte bei
FRITZ WEISS
Wien, XVIII., Währinger Gürtel Nr. 139
Telephon Nr. A-10-3-50
Verkaufsstelle: Wien, II., Lichtenauergasse 8
Telephon Nr. R-40-2-27
810

19. Bezirk: Einfamilienhaus, Croicagasse, Einl.Z. 67, Heiligenstadt, von Marie Schindler, Bauführer Hans Glasauer, Bm. (E 2).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Aborte, Dominikanerbastei 17, von Oskar Prokesch, Bauführer A. Michler, Bm. (1304).
" " Kleinwohnungen, Salzgries 15, von Karl Kinzer, Bauführer Ing. Hans Sach, Bm. (1307).
" " Ziegelmauer, Sterngasse 7, Bauführer Karl Eugen Demel, Bm. (1368).
2. Bezirk: Wohnungsadaptierung, Obere Donaustraße 79, von J. Presler, Bauführer Ing. Simon Knoll, Bm. (1211).
" " Motorradeinstellraum, Wohlmutstraße 15/17, von A. Hönigschmid, Bauführer Eberhart Schwanda, Bm. (1251).
" " Umgestaltung eines Lokales in ein Zimmer, Nickelgasse 3, Bauführer Franz Pölz, Bm. (1333).
3. Bezirk: Bauabänderung, Viehmarktgasse 4, von der Oesterr. Bettfedern-A.G., Bauführer Wenzel Hartl, Zm. (1298).
" " Wohnungsteilung, Reisnerstraße 16, von der Lebensversicherungsgesellschaft „Phönix", Bauführer Ing. Franz Gutmann, Bm. (1303).
4. Bezirk: Scheidemauerentfernung, Prinz Eugen-Straße 34, Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (1366).
5. Bezirk: Okawände, Abdeckung von Auffahrtsrampen, Gassergasse Nr. 48/50, von der Verwaltung des Orthopädischen Spitales, Bauführer Ing. Hugo Schuster, Bm. (1204).
" " Trennungsmauer, Margaretenstraße 160, von Anton Tenzer, Bauführer Franz Korpitsch, Bm. (1258).
" " Türvermauerung, Diehlgasse 52, von A. Wolf, Bauführer K. Fichtingers Witwe Ing. Knoll, Mm. (1300).
" " Rauchgasabsaugung, Wehrgasse 21, von L. Geiger, Bauführer F. Dehm & F. Olbrichts Nachfolger, Bm. (1302).
" " Spritzraum, Högelmüllergasse 15, von Paul Rotter, Bauführer Josef Bruck, Bm. (1305).
6. Bezirk: Wiederherstellung von Wohnungen, Windmühlgasse 9, von der Oesterr. Baugewerkschaft, Bauführer Gemeinnützige Baugesellschaft „Grundstein" m. b. H. (1310).
7. Bezirk: Wohnungsteilung, Neustiftgasse 17, von Otto und Helene Eder, Bauführer Bauunternehmung Ing. Adalbert Kallinger & Komp. (1210).
" " Abtragung einer Trennungswand, Kaiserstraße 32, von O. Wolf, Bauführer Ing. Otto Fischer, Bm. (1261).
" " Plakattafel, Mechitaristengasse 9, von der „Gewista", Bauführer Ing. Otto Bonhold, Bm. (1299).
" " Kanal, Hermanngasse 7, von H. Antropp, Bauführer Georg Parthilla, Bm. (1312).
7. Bezirk: Bauabänderung, Mariahilfer Straße 56, von G. Ruschei, Bauführer Johann Frühwirth, Mm. (1355).
8. Bezirk: Bauabänderung, Laudongasse 16, vom Verein Gewerkschaftshaus, Bauführer Anton Schiener, Bm. (1253).
9. Bezirk: Kanal, Lazarettgasse 15, von der Allgemeinen Poliklinik, Bauführer Ing. Otto Steiner, Bm. (1212).
" " Bauabänderung und Stockwerksaufsetzung beim westlichen Anbau, Kinderspitalgasse 6, von der Verwaltung des St. Anna-Kinderspitales, Bauführer Kliment & Komp., Bm. (1250).
" " Bauabänderung, Liechtensteinstraße 19, von S. Weil, Bauführer Arnold Barber, Bm. (1255).
" " Trennung des Geschäftslokales von den Bureauräumen und Abmontierung des Lastenaufzuges, Währinger Straße 2/4, von der Beniesschen Häuseradministration, Bauführer Karl Niel, Bm. (1371).
10. Bezirk: Wohnung, Ostbahnhof, von den Oesterreichischen Bundesbahnen (1274).
" " Bauliche Abänderungen, Favoritenstraße 76, von M. Schmidek, Bauführer K. Kassner, Bm. (374).
" " Kühlanlage, Leebgasse 52, von B. Heller, Bauführer F. Künzl, Bm. (376).
" " Bauliche Abänderungen, Kudlichgasse 1. von K. Maschek, Bauführer H. Lang, Mm. (377).
11. Bezirk: Veranda, Rauchfang und Keller, Simmeringer Hauptstraße Nr. 178, von Franz Schmidt, Bauführer Franz Hein, Bm. (123).
" " Hölzerner Schuppen, Dorfgasse 78, von Franz Grassinger, Bauführer Leopold Schlögl, Zm. (133).
" " Gemauerte Verkaufshütte und Magazin, Kaiser-Ebersdorfer Straße 289, von Fritz Schwameis, Bauführer Friedrich Schwameis, Bm. (135).
" " Kammer, Waschküche, Vorraum, Stall, Abort und drei Schuppen, von Karoline Schweighofer, Bauführer Karl Bernard & Komp., Bm. (139).
12. Bezirk: Aufbau und Bauabänderung, Korbergasse 9, von Rudolf und Helene Weiß, Bauführer Ing. Kurt Klein, Bm. (350).
18. Bezirk: Einfriedung, Wilbrandtgasse, Einl.Z. 467, Pötzleinsdorf, von S. V. Strum, Bauführer Rella & Neffe, Bau-A.G. (5723).
" " Verkaufshütte, Gersthofer Straße 85, von Matthias Stastka, Bauführer Matthias Haschka, Bm. (6094).
" " Sommerhütte, Am Schafberg, Einl.Z. 1353, Pötzleinsdorf, von Franziska Buric, Bauführer Julius Josef Hecht, Bm. (3440).

Oberschlesische **Steinkohlen-Verkaufs-Gesellschaft m. b. H.**
Wien, I., Stubenring Nr. 6 Tel. R-24-5-95
KOHLE, KOKS, BRIKETTS, ANTHRAZIT
Lager: II., Nordbahn, Ostbahn, Westbahn, Hetzendorf

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei
LEOPOLD KOPRIWA & SOHN 783
Wien, X., Favoritenstr. 217 Int. Fernsprecher R-13-1-42
Ausführung aller Eisenkonstruktionen und Schlosserbeschlagarbeiten
Spezialerzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen, Profil „Rundum"

18. Bezirk: Trockenkammerbau, Wallrießstraße 67, von J. A. Wanecek, Bauführer Rudolf Sanoll, Bm. (317).

19. Bezirk: Klosettzubau, Weinberggasse 3, von M. Binder, Bauführer Heinrich Fischer, Bm. (W 23).

" " Bauliche Umgestaltung, Lannerstraße 28, von Ing. Franz und Grete Weiß, Bauführer Ing. Josef Schleußner, Bm. (L 13).

20. Bezirk: Umwandlung des Kesselhauses in eine Garage, Transformatorenanlage, Pasettistraße 76, von den Vereinigten Eisfabriken, Bauführer Jacques Prokesch, Bm. (1202).

" " Schuppen, Mortaraplatz 3, Bauführer Rudolf Els, Zm. (1361).

" " Wohnung, Jägerstraße 30, von Franz Fiala, Bauführer Eugen Demel, Bm. (1369).

" " Geräteschuppen, Forsthausgasse 18/20, von Arch. Franz Paitl, Bauführer Baugesellschaft Paitl & Meißner (1383).

Abbruch von Baulichkeiten:

3. Bezirk: Objekte, Landstraßer Hauptstraße 173/175 — Viehmarktgasse, von den Vereinigten Brauereien Schwechat, St. Marx usw. A.G., Bauführer Anton Simersky, Bm. (1205).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

13. Bezirk: Einl.Z. 34, Unter-Baumgarten, von H. Petz (1372).

19. Bezirk: Einl.Z. 481, Grundstück 317/3, Einl.Z. 524, Grundstück 317/4, Unter-Sievering, von M. Linsmeyer (1223).

21. Bezirk: Einl.Z. 908, Grundstück 927/2, Einl.Z. 977, Grundstück 864/2, Aspern, von Hopf. Pospischil (1239).

" " Einl.Z. 1140, Grundstück 1069/54, Kagran, von P. und A. Salat (1264).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

12. Bezirk: Einl.Z. 501, Unter-Meidling, von Friedrich Fischer (376).

Kundmachungen.

111464/12. Bundeskanzleramt (Inneres). 25. Jänner 1934.

Autorisationsprüfung für Versicherungstechniker.

Die nach den Bestimmungen der Verordnung des Ministeriums des Innern und des Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 3. Februar 1895, R.G.Bl. Nr. 23, betreffend die Autorisierung von Versicherungstechnikern bestellte Prüfungskommission wird die Prüfung von Kandidaten, die die Autorisation als Versicherungstechniker anstreben, in einem der folgenden Monate dieses Jahres vornehmen. Die Prüfungstage werden den Kandidaten rechtzeitig bekanntgegeben werden.

Bewerber um Zulassung zur Ablegung der Prüfung in diesem Termin haben ihre gehörig gestempelten und belegten Gesuche **bis längstens 15. April 1934** beim Vorsitzenden der Prüfungskommission, Sektionschef Heinrich Ochsner, Bundeskanzleramt, Wien, I., Herrengasse 7, einzureichen.

Die Gesuche sind gemäß § 3 der zitierten Verordnung zu belegen:

1. Mit dem Heimatschein oder einem sonstigen Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft;

2. mit dem Nachweis der Eigenberechtigung (Tauf- oder Geburtsschein);

3. mit einem von der Ortspolizei ausgestellten Sittenzeugnis;

4. mit einem Zeugnis über die Absolvierung einer Mittelschule;

5. mit dem Nachweis, daß der Zulassungswerber an einer Hochschule Vorlesungen über höhere Mathematik gehört hat;

6. mit glaubwürdigen Bestätigungen über den Umstand, daß der Bewerber sich selbständig oder in einem öffentlichen Amt oder im Dienste eines Versicherungsinstitutes mit der Ausführung versicherungstechnischer Arbeiten beschäftigt hat sowie über die Dauer dieser Beschäftigung.

Die Kosten der Prüfung betragen für jeden einzelnen Kandidaten 85 S.

Der Vorsitzende der Prüfungskommission:

Ochsner m. p.

Neuchatel Asphalte Co.
Wien, I., Bösendorferstraße 6
Fernsprecher U-46-2-63 Drahtanschrift: Neuchatelasfalt Wien
Ausführung von Straßenarbeiten aller Art für Stadt- und Landstraßen wie Stampf- und Gußasphalt-Straßendecken, Basaltino, ferner alle neuzeitlichen Straßenbeläge im Misch-, Tränk- und Strichverfahren mit Asphalt und Teer, heiß und kalt, sowie Betonstraßen; Pflasterungen in jeder Bauweise.
Beratung, Voranschläge kostenlos.

NIEDERÖSTERREICHISCHE ESCOMPTE-GESELLSCHAFT.
Errichtet 1853 Zentrale: Wien, I. Am Hof 2 Telegramme: Escompteges Errichtet 1853
Abteilung für Energiewirtschaft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I. Seitzergasse 1. Telegramme: Elektrik.
Bank- und Wechsler-Geschäft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I. Kärntnerstraße 7 (früher M. Schnapper) seit 1867. Telegramme: Kärntescompte.
Tonwaren-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I. Stubenring 24. Telegramme: Tonescompte.
Kommandite: Bankhaus Carl Spängler & Co., Salzburg. Filialen: Bad Gastein, Bad Ischl, Zell am See; Zahlstellen: Lofer, St. Wolfgang.
Affiliierte Institute:
Böhmische Escompte-Bank und Credit-Anstalt, Prag (Česká escomptni banka a úvěrni ústav). 38 Filialen.
Steiermärkische Escompte-Bank, Graz. Gegründet 1864. — Filialen: Klagenfurt, Leoben und Linz.
Hauptbank für Tirol und Vorarlberg — Tiroler Landesbank, Innsbruck. Filialen: Bregenz, Dornbirn, Feldkirch, Kufstein, Landeck, St. Johann i. T.
Commerzbank in Warschau (Bank Handlowy w Warszawie). Warschau, 16 Filialen.
Besorgung aller bankgeschäftlichen Transaktionen. 853 **Ausgabe von Kassenscheinen.**

Trockenkohle
Der bewährte inländische Brennstoff
ERZEUGUNG:
OESTERREICHISCH-ALPINE MONTANGESELLSCHAFT
VERTRIEB:
MONTAN-UNION A.G.
Wien, I., Schwarzenbergplatz Nr. 18
Fernsprecher U-47-5-10
Zu Hausbrandzwecken ist die Trockenkohle ausgezeichnet verwendbar; sie verliert ihre hervorragenden Verbrennungseigenschaften sowie ihre Stückigkeit auch nicht bei längerer Lagerung
Bei Verheizung der Trockenkohle ist gegenüber der ausländischen Steinkohle zu beachten:
Beim Anheizen ist weniger Unterzündholz aufzulegen / Die Ofentüren sind früher zu schließen / Die Glut ist vor dem Nachlegen gut zurückzuschieben; sie soll nicht mit frischer Kohle ganz bedeckt werden
851 b

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: **Die Gemeinde Wien.** — Verantwortlicher Schriftleiter: Magistratsoberkommissär **Dr. Karl Altmann,** Wien, II., Nordbahnstraße 38. — **Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser** (verantwortlich **Anton Steiner**), Wien, VIII., Lenaugasse 19.